

Heinz Mandl
Helmut Felix Friedrich (Hrsg.)

Handbuch Lernstrategien



HOGREFE



Handbuch Lernstrategien

Handbuch Lernstrategien

herausgegeben von

Heinz Mandl

und Helmut Felix Friedrich

HOGREFE



GÖTTINGEN · BERN · WIEN
TORONTO · SEATTLE · OXFORD · PRAG

Prof. Dr. Heinz Mandl, geb. 1937. 1956-1958 Lehramtsstudium. 1958-1967 Lehrer an Grund- und Hauptschulen. 1964-1971 Studium der Psychologie. 1975 Promotion. 1967-1977 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Augsburg. 1978-1989 Professor für Pädagogische Psychologie und Erziehungswissenschaft an der Universität Tübingen. Seit 1990 Professor für Empirische Pädagogik und Pädagogische Psychologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dr. Helmut Felix Friedrich, geb. 1944. 1964-1971 Studium der Psychologie. 1994 Promotion. 1971-2000 Wissenschaftlicher Angestellter am Deutschen Institut für Fernstudienforschung in Tübingen. Seit 2001 Wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen.

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

© 2006 Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG
Göttingen • Bern • Wien • Toronto • Seattle • Oxford • Prag
Rohnsweg 25, 37085 Göttingen

<http://www.hogrefe.de>

Aktuelle Informationen • Weitere Titel zum Thema • Ergänzende Materialien



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Umschlaggrafik: © Getty Images, München
Druck: Druckerei Kaestner GmbH & Co. KG, 37124 Rosdorf
Printed in Germany
Auf säurefreiem Papier gedruckt

ISBN 3-8017-1813-1

Vorwort

Ausgangspunkt für dieses Handbuch waren Überlegungen der Herausgeber, einen früheren Band zum Thema Lernstrategien mit möglichst wenig Aufwand zu aktualisieren und in einer Neuauflage erscheinen zu lassen. Doch zeigte sich sehr rasch, dass dieser verständliche Wunsch nicht zu realisieren war. Die Vielzahl und Diversität der seither zum Thema Lernstrategien in Deutschland erschienenen Studien erforderten eine grundlegende Überarbeitung.

Diese Neukonzeption in Form eines Handbuchs liegt nun vor. Mit ihr wenden wir uns an Hochschullehrende und Studierende der Fächer Psychologie und Pädagogik, um über aktuelle Forschungsergebnisse und -tendenzen zum Thema Lernstrategien zu informieren. Auch wenn der Band keine unmittelbaren Programme für die pädagogische Praxis bereithält, ist er doch so angelegt, dass auch Praktiker in verschiedenen Feldern (Schule, Hochschule, Weiterbildung, Erwachsenenbildung) Anregungen gewinnen können, da in den meisten Beiträgen die Ergebnisse der wissenschaftlichen Studien in ihren Konsequenzen für die Praxis des Lehrens und Lernens erörtert werden. Des Weiteren haben die Herausgeber Wert darauf gelegt, dass in den einzelnen Beiträgen die vorliegenden Erkenntnisse und Befunde zur Förderung der jeweiligen Strategien dargestellt und diskutiert werden.

Unser Dank gilt den vielen Autorinnen und Autoren, die uns ihr Wissen in Form von wohl strukturierten Beiträgen zur Verfügung gestellt haben und die den Änderungswünschen der Herausgeber mit Geduld und Offenheit begegnet sind. Unser besonderer Dank gilt Dr. Bernhard Ertl für die professionelle Erstellung des Layouts.

München und Tübingen, im Juli 2005

Heinz Mandl und Helmut Felix Friedrich

Inhaltsverzeichnis

Lernstrategien: Zur Strukturierung des Forschungsfeldes <i>Helmut Felix Friedrich und Heinz Mandl</i>	1
--	---

Teil A: Spezielle Lernstrategien

Elaborationsstrategien

Aufmerksamkeit, Lernen, Lernstrategien <i>Roland Brünken und Tina Seufert</i>	27
Vorwissen aktivieren <i>Ulrike-Marie Krause und Robin Stark</i>	38
Fragenstellen <i>Heinz Neber</i>	50
Notizenmachen: Funktionen, Formen und Werkzeugcharakter von Notizen <i>Fritz C. Staub</i>	59
Vorstellungsbilder und Imagery-Strategien <i>Maria Bannert und Wolfgang Schnotz</i>	72
Mnemotechnik <i>Werner Stangl</i>	89
Wiederholungsstrategien <i>Gerhard Steiner</i>	101

Organisationsstrategien

Zusammenfassen von Textinformation <i>Steffen-Peter Ballstaedt</i>	117
Wissensschemata <i>Birgitta Kopp und Heinz Mandl</i>	127
Lernstrategien der externen Visualisierung <i>Alexander Renkl und Matthias Nückles</i>	135

Selbstkontroll- und Selbstregulationsstrategien

Selbstkontrollstrategien: Planen, Überwachen, Bewerten <i>Stephanie Schreblowski und Marcus Hasselhorn</i>	151
Selbstregulation beim Lernen aus Sachtexten <i>Detlev Leutner und Claudia Leopold</i>	162
Selbstregulation beim Lernen in interaktiven Lernumgebungen <i>Joachim Wirth und Detlev Leutner</i>	172

Wissensnutzungsstrategien

Textproduzieren als Wissensnutzungs- und Wissenserwerbsstrategie <i>Gunther Eigler</i>	187
Problemlösen <i>Joachim Funke und Jörg Zumbach</i>	206

Motivations- und Emotionsstrategien

Ansatzpunkte für die Beeinflussung von Lernmotivation <i>Regina Vollmeyer</i>	223
Motivation aktivieren <i>Ulrich Schiefele und Lilian Streblow</i>	232
Emotionsregulation: Vom Umgang mit Prüfungsangst <i>Reinhard Pekrun und Thomas Götz</i>	248

Strategien für das kooperative Lernen

Lernen in Gruppen/Kooperatives Lernen <i>Günter L. Huber</i>	261
Kooperationsskripts <i>Bernhard Ertl und Heinz Mandl</i>	273
Academic Help Seeking <i>Silke Schworm und Frank Fischer</i>	282

Nutzung von Ressourcen

Zeitmanagement

Petra Wagner, Christiane Spiel und Barbara Schober297Individuelles Wissens- und Informationsmanagement mit Concept Maps beim
ressourcenbasierten Lernen*Sigmar-Olaf Tergan*307

Lernstrategien in Lernumgebungen

Cornelia Gräsel325**Teil B: Übergreifende Aspekte**

Lernstrategien in der Schule

Cordula Artelt337

Lernstrategien im Studium

Lilian Streblow und Ulrich Schiefele352Lernorientierungen, Lernstile, Lerntypen und
kognitive Stile*Ulrike Creß*365

Lernstrategien: Die Genderproblematik

Albert Ziegler und Markus Dresel378

Lernstrategien in Modellen selbst gesteuerten Lernens

Gerald A. Straka390

Autorinnen und Autoren des Bandes405

Sachregister409

Lernstrategien: Zur Strukturierung des Forschungsfeldes

Helmut Felix Friedrich und Heinz Mandl

Die zentrale Idee, die diesem Band zugrunde liegt, ist recht einfach und besagt: Man kann viele Aspekte des eigenen Lernens durch strategisches Verhalten selbst beeinflussen. In diesem Sinn bezeichnen wir (in Anlehnung an Weinstein & Mayer, 1986) als Lernstrategien jene Verhaltensweisen und Gedanken, die Lernende aktivieren, um ihre Motivation und den Prozess des Wissenserwerbs zu beeinflussen und zu steuern. Ziel dieses Bandes ist, den Stand der psychologischen Forschung zu solchen Lernstrategien darzustellen, die diesem Zweck dienen. Im Folgenden beschreiben wir die Konzeption dieses Handbuchs, um dann anschließend zu skizzieren, welche Veränderungen sich sowohl im Umfeld der wissenschaftlichen Diskussion über Lernstrategien als auch in unserem Kenntnisstand zu einigen zentralen Aspekten von Lernstrategien seit 1992 ergeben haben.

Bei der Auswahl der Themen für Teil A dieses Bandes ließen sich die Herausgeber von der Überlegung leiten, dass Lernen ein komplexes Geschehen ist, dessen verschiedene Facetten sich durch unterschiedliche Strategien beeinflussen lassen: durch kognitive Strategien (Elaboration, Organisation/Strukturierung, Wissensnutzung) und metakognitive Strategien (Selbstkontrolle/Selbstregulation), durch motivational-emotionale Stützstrategien, durch kooperative Lernstrategien sowie durch die gezielte Nutzung wichtiger Lernressourcen wie z. B. Lernzeit und Medien.

In den Beiträgen in Teil B stehen nicht einzelne Strategien bzw. Strategiegruppen im Vordergrund, sondern übergreifende Aspekte der Forschung zu Lernstrategien: Lernstrategienutzung in Schule und Hochschule, die Frage der Generalität bzw. Situationsspezifität von Lernstrategien, Geschlechtsunterschiede in der Nutzung von Lernstrategien sowie die Einbettung von Lernstrategien in Modelle des selbst gesteuerten Lernens.

1 Teil A: Spezifische Lernstrategien

Im Großen und Ganzen orientiert sich die Gliederung von Teil A an der Systematik von Weinstein und Mayer (1986) sowie an der der Arbeitsgruppe um Pintrich (vgl. Beitrag Straka), nicht ohne in einzelnen Punkten von beiden Systemen abzuweichen. So sind – im Unterschied zur Systematik der Lernstrategien bei Weinstein und Mayer (1986) – die Wiederholungsstrategien hier den Elaborationsstrategien zugeordnet, da vieles dafür spricht, dass sie einen beträchtlichen Elaborationsanteil aufweisen (vgl.